Amtliches Publikationsorgan für d

HEUTE Grossauflage
GEMEINDE ESCHLIKON

Freitag, 15. Februar 2019 | Nr. 13 | 9. Jahrgang | www.regidieneue.ch

Regi Die Neue

AZ CH-8370 Sirnach
P.P./Journal

Aadorfer Schüler erhalten massive Drohungen

An der Sekundarschule Aadorf herrscht aktuell Ausnahmezustand. Grund dafür sind massive Drohungen gegenüber mehreren Schülern. Die Schule hat diese Woche offiziell zu den Fällen informiert. Die Polizei ermittelt.

Aadorf – Am Dienstag erhielten die Sekschüler von ihren Lehrpersonen einen Brief mit nach Hause, dessen Inhalt bei manchen Eltern für blankes Entsetzen gesorgt haben dürfte. Die schulen aadorf informieren darin offiziell, dass in den letzten Tagen mehrere Schüler teils massiv bedroht wurden. Die Schreiben bei den Opfern gingen mittels Papierbrief und über Social Media ein. Darin wird den betroffenen Schülern gar konkret mit dem Tod gedroht. «Wir wollen die Opfer beschützen und gleichzeitig die Eltern beruhigen», so Schulpräsidentin Astrid Keller. «Wir unternehmen alles was in unserer Macht steht um diese Fälle, gemeinsam mit der Polizei und der Jugendanwaltschaft, so rasch wie möglich aufzuklären».

An der Sekundarschule Aadorf herrscht aktuell der Ausnahmezustand. Mehrere Schüler erhielten massive Drohungen.

Die Grenzen deutlich überschritten

Der Inhalt dieser Schreiben und das vorgehen der Täterschaft übersteigt das Ausmass eines leichtsinnigen «Jugendstreichs» bei weitem. Die detaillierten Drohungen lassen darauf schliessen, dass deren Verfasser genau über das Leben oder den Tagesablauf ihrer Opfer informiert sind. Die betroffenen Kinder beziehungsweise deren Eltern haben umgehend bei der Polizei Anzeige gegen unbekannt erstattet. Mittlerweile laufen die Ermittlungen. Alle Schüler und Personen im Umfeld der Schüler sind angehalten, bei allfälligem Wissen zu diesen Fällen, dieses unverzüglich an die schulen aadorf oder direkt an die Polizei weiterzugeben. «Unsere Kinder sollen angstfrei zur Schule gehen können. Solche Machenschaften dulden wir in keiner Art und Weise, genauso wenig wie Mobbing oder Gewalt», so Astrid Keller. Über das Ausmass, die gewählten Worte und auch die Art und Weise des Vorgehens, ist die Schulpräsidentin selbst schockiert. «So etwas ist auch mir neu. Diese Drohungen gehen weit über pubertäres Getue hinaus».

Ermittlungen laufen

Die durchwegs offene Kommunikation der Schule hat in der Zwischenzeit bereits erste Früchte getragen. Es haben sich bereits mehrere Schülerinnen und Schüler mit der zuständigen Schulsozialarbeiterin in Verbindung gesetzt und mögliche Informationen weitergegeben. Die Verantwortlichen gehen allerdings nicht davon aus, dass es sich bei ihnen um die eigentlichen Täter handelt, sondern vielmehr um allfällige Mitwisser oder Mitläufer.

Es soll wieder Ruhe einkehren

Ob in der Schule schon bald wieder die gewünschte Ruhe einkehren kann, steht aktuell noch in den Sternen geschrieben. Zum Zeitpunkt vom Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, bis wann genau die Ermittlungen abgeschlossen werden können. Es ist aber davon auszugehen, dass noch diese Woche erste Erkenntnisse vorliegen.

So oder so ist es aber ein Fall, der zu denken geben muss. Wenn junge Menschen mit dem Leben bedroht werden, hört der Spass definitiv auf. Hier muss alles daran gesetzt werden, damit die Verantwortlichen dafür zur Rechenschaft gezogen werden. pb

Tolle Skitage in Oberwangen

Arosa, Davos, Lenzerheide, Saas Fee – die bekannten Wintersport Destinationen hierzulande dürften mit dem bisherigen Verlauf «ihrer Wintersaison» durchwegs zufrieden sein. Perfekte Schneeverhältnisse, oftmals gutes Wetter und demzufolge scharenweise Wintersportler.

Oberwangen – Aber auch bei uns im schönen Hinterthurgau kann man sich glücklich schätzen. Der Skilift Oberwangen erlebt einen tollen Winter und durfte in dieser Saison bereits hunderte von passionierten Skifahrern am Hang begrüssen.

Perfekte Pistenverhältnisse

Die gute Schneelage, kombiniert mit den fast durchgehend tiefen Temperaturen ermöglichen beinahe perfekte Pistenverhältnisse auf der «heimischen» Skipiste in der Gemeinde Fischingen. Von Jung bis Alt erfreuen sich Woche für Woche viele passionierte Wintersportler an den tollen Verhältnissen in Oberwangen. Der Skilift ist aktuell jeweils am Mittwoch von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in Betrieb. Am Freitag ist Skifahren von 18.30 bis 21.30 Uhr möglich. Am Wochenende läuft der Betrieb durchgehend von 9.30 bis 16.30 Uhr. Für all diejenigen, welche es etwas gemütlicher mögen, stehen abseits der Piste kulinarische Angebote zur Verfügung. Unser geschätzter Leser, Erich Wick aus Münchwilen war anfangs Februar mit seiner Kamera in Oberwangen unterwegs und hat diese tollen Aufnahmen geschossen. Es herrschte reger Betrieb am Skilift. Gross und Klein genossen den Skispass im Hinterthurgau. pb

WITZ DES TAGES

Mäuse trinken keinen Alkohol, denn sie haben Angst vor dem Kater.

Februar-Regel

Sieht man den Kirchturm
durchs Geäst
bauen die Enten noch
kein Nest

Reklame

WOHNEN IM ALTER
Bahnhofstrasse 4+4a, Eschlikon TG

2½ 3½ 5½ Wohnungen ab Fr. 1'460.- exkl. HK/NK

- Optimale Ausstattung für sehschwache Menschen
- Breite Gänge und grosszügige Flächen für Rollstühle/Gehhilfen
- Selbstöffnende Türen oder Schiebtüren für vereinfachtes Öffnen
- Kurze Wege innerhalb der Wohnungen
- Einfache Bedienung der Ausstattung/Geräte
- Ausgezeichnete Lage (direkt bei Einkauf, SBB, Post, etc.)

IPM GmbH | Eschlikon | Tel. 071 973 90 00
www.rennweg.immo

Eschlikon TG
Zu vermieten an gut frequentierter Lage (zentrumsnah)
Büroräume
63 m², Raumhöhe ca. 2.75 m
Ladenlokal/Büro
EG, 75 bis 233 m², m. Schaufenster
hell, Kleinküche + Inventar (Büromöbel) vorhanden. Mietzins und Abstellplatz auf Anfrage.
vetter **Ed. Vetter AG**, Matzingerstrasse 2
9506 Lommis, Tel. 052 369 45 33 / 35

IMPRESSUM
Regi die neue
Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Peter Mesmer (mes)
Verlags- und Redaktionsleiter
Patrick Bitzer (pb) Redaktor/Blattmacher
Christina Avanzini (ca), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19.00 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014413

Erfreulicher Geschäftsgang in einem bewegten Jahr

Die Raiffeisenbank am Bichelsee setzte in einem herausfordernden Geschäftsjahr 2018 das Wachstum bei den Kundengeldern und im Kreditgeschäft auf sehr gutem Niveau fort und blickt auch was den Gewinn betrifft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Der Neubau der Raiffeisenbank am Bichelsee in Eschlikon mit der Beratungsbank im Vordergrund.

Bichelsee – Die Bilanzsumme hat sich um 26 Millionen Franken auf 848 Millionen Franken erhöht, der ausgewiesene Jahresgewinn beträgt 1.2 Millionen Franken. Die Kundengelder nahmen im 2018 um drei Prozent auf 653 Millionen. Franken zu. Dies ist ein grosser Vertrauensbeweis der Mitglieder und Kunden gegenüber der Schweizer Raiffeisen-Urgenossenschaft. Die Risikolage der Raiffeisenbank am Bichelsee ist nach wie vor sehr gut. Sie verfügt über Eigenmittel von 68 Millionen Franken. Die Kundengelder sind somit sicher angelegt. Die Mitglieder und Kunden können die Probleme bei Raiffeisen Schweiz und die sehr gut funktionierende lokale Raiffeisenbank gut auseinanderhalten. Die Raiffeisenzentrale in St. Gallen hat bereits diverse Massnahmen ergriffen und auch personell einen Neuanfang erfolgreich in die Wege geleitet.

Qualitatives Kreditwachstum

In einem herausfordernden Umfeld, weiterhin geprägt von Negativzinsen und einem Liegenschaftsmarkt, welcher sich auf hohem Preisniveau befindet, konnte bei den Krediten ein Wachstum von 2.1 Prozent auf 746 Millionen Franken erreicht werden. Das Kreditportfolio der Raiffeisenbank am Bichelsee kann als sehr gut bewertet werden. Es mussten keine Rückstellungen für Problem-Kredite gebildet werden. Seit vielen Jahren engagiert sich die Raiffeisenbank am Bichelsee im Firmenkundengeschäft. Sie ist auch in diesem Segment ein verlässlicher Partner:

Die Bank gewährt Kredite an kleinere und grössere Firmenkunden und erbringt weitere Dienstleistungen.

Ertragslage und Gewinn auf hohem Niveau

Die Bank konnte den Rekordgewinn von 2017 nicht mehr erreichen, ist jedoch mit dem erreichten Bruttogewinn von 4.9 Millionen. Franken (Vorjahr 5.4 Millionen Franken) sehr zufrieden. Der ausgewiesene Reingewinn für das Jahr 2018 (Bruttogewinn abzüglich Abschreibungen, Bildung stiller Reserven und Vornahme der Steueraufwendungen) beträgt 1.2 Millionen Franken.

Beratungsbank in Eschlikon erfolgreich eröffnet.

Die neue Beratungsbank in Eschlikon kommt bei der Kundschaft sehr gut an. Das Besucherinteresse anlässlich der diversen Eröffnungsaktivitäten im Dezember 2018 und Januar 2019 war gross. Die neue Bank mit ihrer speziellen Atmosphäre lädt zum Besuch und zu Beratungsgesprächen ein.

Die neu geschaffene Automatenzone wird sehr gut genutzt. «Auch das italienische Restaurant und der Coiffeursalon verzeichnen sehr gute Frequenzen, der Start super geglückt», freut sich Ruedi Bleichenbacher, Bankleiter der Raiffeisenbank am Bichelsee. eing.

Rückblick auf die Grossratssitzung vom 13. Februar

Am Mittwoch, 13. Februar hielt der Thurgauer Grosse Rat eine Halbtagessitzung ab, bei welcher lediglich drei von fünf Traktanden der Tagesordnung abgehandelt werden konnten. Nicht ganz alltäglich startete die Sitzung mit der dringlichen Interpellation «Pädagogische Hochschule Thurgau in der Krise», welche nicht auf der Tagesordnung stand. Die Interpellation wurde mit einer kurzen Erklärung der Interpellanten ohne Diskussion zurückgezogen, was ich sehr begrüsste. Meiner Meinung nach hätte eine Diskussion rund um die Freistellung eines Prorektors an der PHTG an dieser Sitzung keinen Sinn gemacht und wäre auch fehl am Platz gewesen. Nach der Annahme sämtlicher Kantonsbürgerrechte wurde die Interpellation «Kompetenzüberschreitung durch den Archivdienst für Gemeinden des Staatsarchivs» von Sabina Peter Köstli kontrovers diskutiert. Einige Votanten bemängelten, dass für diese Dienstleistung des Staatsarchivs die gesetzliche Grundlage fehlt und private Anbieter im Bereich Archivierung vom Staat konkurrenziert werden. Andere Redner, wie zum Beispiel der zuständige Regierungsrat Walter Schönholzer, sind der Auffassung, dass das Staatsarchiv den Markt ergänzt und diese Dienstleistungen legitim sind. Ich schliesse mich hier der Meinung der Kritiker an, da es nicht angeht, dass der Staat Aufgaben ohne gesetzliche Grundlagen ausführt und Firmen im freien Markt konkurrenziert.

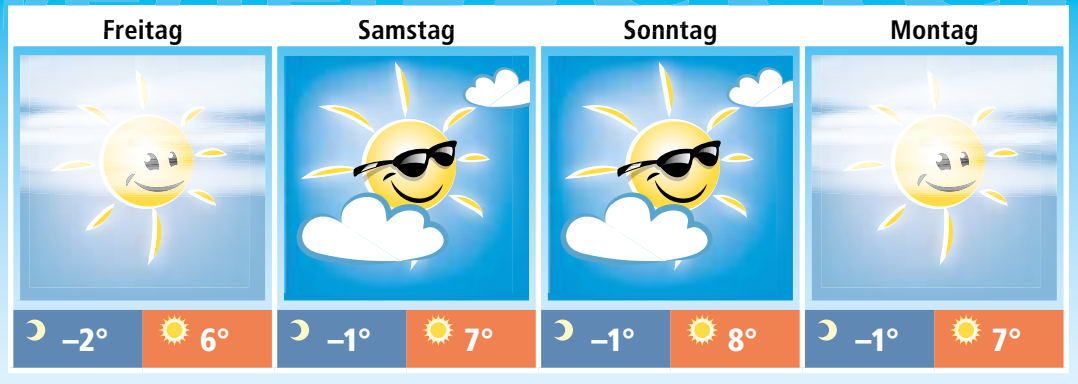
Zum Schluss wurde noch die Thurgauische Volksinitiative «Offenheit statt Geheimhaltung/Für transparente Behörden im Thurgau» diskutiert und vom Grossen Rat zur Annahme empfohlen. Diese Initiative hat zum Ziel, dass der Bürger einfacher zu Informationen gelangt und nicht alles unter dem Deckmantel des Amtsgeheimnisses verschlossen werden kann. Ich habe für die Initiative gestimmt da ich der Auffassung bin, dass transparente Behörden zur Vertrauensbildung zwischen Bürger und Politik beitragen.

Vico Zahnd
Kantonsrat SVP

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

«Bald ist Operettenwetter...»

Wetter Wetter Wetter



Ihr Herz schlägt für Träume auf zwei Rädern

In den Adern von Sandra und Mac Fröhlich aus Balterswil fliesst Motorenöl. Ihr Leben haben sie schon vor vielen Jahren den Zweirädern verschrieben und seit gestern Donnerstag sind sie als Teilnehmer mit zwei Maschinen an der Swiss-Custom Bikeshow/Swiss-Moto in Zürich vertreten.

Balterswil – Da wird geschraubt, geschweisst, gegossen, gefeilt und Probe gefahren. Seit zehn Jahren sind Sandra und Mac Fröhlich in Balterswil domiziliert und aktuell ziemlich eingespannt mit ihrem Erweiterungsbau. Aber nur, denn die beiden sympathischen Motorradliebhaber haben sowohl im Sommer, wie auch jetzt in den Wintermonaten viel Arbeit. Kunden aus der ganzen Schweiz und sogar aus den benachbarten Ländern, nehmen den Weg auf sich, um hier ihre Bijous reparieren oder anpassen zu lassen. Ein guter Ruf eilt dem Ehepaar nicht nur voraus, sie bestätigen ihn immer wieder mit tollen Erfolgen.

In Fachzeitschriften sind die beiden Stammgäste und auch in den hiesigen Printmedien wird immer wieder von ihnen und ihrem Restaurationsbetrieb für alte Motorräder berichtet – und das ist auch gut so. Denn wer sich selber ein derart spezielles und lobenswertes Fachgeschäft aufbaut, viel Mut, Kraft, Geduld und Herzblut hineinsteckt, der verdient eine grosse Portion Ehre.

Sandra und Mac Fröhlich sind seit gestern Donnerstag, unter anderem mit dieser Harley Davidson, an der Swiss-Custom Bikeshow / Swiss-Moto anwesend.

Harley 1948 Panhead: das Schmuckstück

Gestern Donnerstag erföffnete die Swiss-Moto ihre Türen. Diese Ausstellung hat sich längst zu einem der wichtigsten Szenenanlässe in der Schweiz gemausert. Die neusten Töffs und die wichtigsten, internationalen Hersteller und Marken, sind auch dieses Jahr, an der 16. Durchführung, mit dabei. Auf der grossen Bühne und im Blitzlichtgewitter vieler Fotografen, werden nationale Custom-Spezialisten Harleys, Choppers und getunte Maschinen präsentieren. Für Aufsehen, wird unter anderem, die teuerste Harley Davidson Maschine der Welt sorgen, ihr Wert, knapp 1,9 Millionen Franken. Dazu kommen Neuheiten von über 400 Töffmarken aus der Custom- und Tuningwelt. Shows und Sonderschauen runden den viertägigen Anlass ab und mittendrin werden die zwei Balterswiler sein. Was sie dabei haben kann sich ebenfalls sehen lassen. Ihre Harley Panhead, Baujahr 1948, verblüfft nicht nur mit dem Hochlenker.

Marke Eigenbau

«An dieser Harley sind viele Teile Marke Eigenbau. Ob Trittbrett, Rücklicht, Blechteile oder Auspuff, alles selbstgemacht. An dieser Maschine habe ich rund drei Monate lang gearbeitet und der Kunde erfreut sich täglich an ihrem Anblick – was uns auch sehr freut.» Mac Fröhlichs Augen glänzen, wenn er vor diesem einzigartigen Töff steht. Er und seine Frau Sandra stecken ungemein viel Herz und Leidenschaft in ihre Arbeit, das weit mehr ist, als «nur» Arbeit. Als diplomierte Maschineningenieure haben sie sich ein fundiertes Wissen angeeignet, doch die spezifischen Kundenwünsche sind oft sehr speziell, was ihre Arbeit wiederum spannend und herausfordernd macht. In einem Interview gaben die beiden an, dass Macs Berufung der Aufbau von Maschinen sei, während Sandra sich für tot erklärte Motoren interessiert. «Ich liebe es, wenn ein Motor wieder zurück im Leben ist», sagt sie lachend. Christoph Heer

Die Swiss-Moto: zwei Räder eine Messe

Die Swiss-Moto findet vom 21. bis 24. Februar in der Messe Zürich (Oerlikon) statt. Unzählige Höhepunkte werden tausende Besucher anlocken. Autogrammstunden mit Tom Lüthi, Dominique Aegerter und vielen anderen, das Swiss Moto-Drom, Customizing, Painting, Feuerakrobatikshows, Fancorner und vieles mehr, werden für Aufsehen sorgen.

TFV-Girls-Day – Der Fussballspass für Mädchen

Mädchen der Jahrgänge 2005 – 2008 sind zum Fussballspielen eingeladen. Am 24. Februar treffen sich fussballbegeisterte Mädchen in Berg zum Training mit anschliessendem Mini-Turnier. Ein spannender Anlass mit Spiel und Spass erwartet die Mädchen.

Thurgau – Ganz egal, ob sie am liebsten Tore schiessen möchten, als Goalie Torschüsse abwehren, übers Feld dribbeln oder einfach leidenschaftlich gerne tschutten. Am TFV-GirlsDay in der Dreifachturnhalle in Berg sollen die Mädchen viel Gelegenheit zum Fussballspielen erhalten. Nach dem grossen Erfolg im September 2018 mit zirka 50 Teilnehmerinnen auf dem Fussballplatz in Aadorf, organisiert der Thurgauer Fussballverband TFV den TFV-GirlsDay zum zweiten Mal.

Alle Mädchen sind willkommen

Zum Training mit anschliessendem Mini-Turnier sind alle Mädchen der Jahrgänge 2005/2006/2007/2008 eingeladen. Es spielt keine Rolle, ob sie bereits in einem Verein spielen oder nicht. Jedes Mädchen erhält ein kleines Geschenk.

Es wartet ein Fussballprofi

Um 10 Uhr beginnt das Training in verschiedenen Gruppen. Anschliessend, um 11.30 Uhr gibt Karin Bernet, eine ehemalige Schülerin der Thurgauer Sportschule, Einblick in ihr Leben als Nationalliga-A-Spielerin beim FCZ. Nach dem Mittagessen, offeriert vom TFV, können die Mädchen ihre neu gelernten Fussballtricks im Mini-Turnier einsetzen.

Der Anlass dauert bis 14.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Mädchen können sich online auf www.thurgauerfussballverband.ch für den TFV-GirlsDay anmelden.

eing.

Ein grosser Erfolg: Der 1. TFV-GirlsDay im September 2018 in Aadorf mit vielen fussballbegeisterten Mädchen.

LadiesTIME – Line Dance

Am Freitag, 22. Februar, findet die erste LadiesTIME der Evangelischen Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon im neuen Jahr statt. Dazu sind alle Frauen ganz herzlich eingeladen.

Eschlikon/Münchwilen – An diesem Abend ist Tanzen angesagt. Gemeinsam besuchen wir im Restaurant Bonanza in Bissegg einen Tanzkurs. Angeleitet durch einen Tanzlehrer werden wir ein bis zwei Tänze einüben und anschliessend im «Indianerstübli» ein Nachtessen geniessen. Danach hören die Frauen einen Kurzinput zum Thema «David's Dance». Im Anschluss besteht die Möglichkeit im Tanzlokal beim offenen Tanz einzusteigen oder auch nur einen Schlummertrunk zu geniessen. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Evangelischen Kirchenzentrum Münchwilen. Die Kosten betragen zehn Franken pro Person. Nachtessen zum Selbstkostenpreis. Anmeldung bis am 20 Februar direkt an Edith Rohrer Hess, evangdiakonie@bluewin.ch, Telefon 071 966 67 37 oder Mobile 078 656 59 05. eing.

Königs-Krönung in der «Chinderfiir»Eschlikon

Eschlikon – Wie ist das wohl, wenn ein König gekrönt wird und wie war das früher? Das und viel mehr hören die Kinder in der «Chinderfiir» am Sonntag, 17. Februar um 10 Uhr im evangelischen Kirchenzentrum in Eschlikon. Dazu darf jedes Kind eine Krone basteln. Die «Chinderfiir» findet parallel zum Gottesdienst statt.

Reklame

Bau- und Wohntrends im Fokus

Mehr als 80 Aussteller entführen die Besucherinnen und Besucher der «inhaus» vom Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März in eine Erlebniswelt rund um das eigene Zuhause.

Weinfelden – Hinzu kommen zahlreiche spezielle Sonderschauen und Sonderausstellungen, zum Beispiel zu den Themen Küchengestaltung, Beleuchtung oder dem Badezimmer als Komfortzone. Insgesamt drei Garten-Landschaften zeigen eindrücklich, wie der eigene Garten zum persönlichen Ort der Lebensqualität werden kann. In der Garten-Sonderschau des Hauptsponsors können die Gartenbauer ausserdem live bei der Arbeit beobachtet werden. An allen Messetagen informieren Experten im inhaus-Forum zu Bau- und Wohnthemen.

Stargast Beni Thurnheer

Parallel dazu findet auch wieder die «die50plus» statt, die sich den Themen Freizeit, Reisen, Wissen, Vorsorge und Wohlfühlen für «Best Ager» widmet. Stargast der beiden Special-Interest-Veranstaltungen ist Beni Thurnheer, der am Freitagnachmittag ganz persönliche Einblicke ermöglicht.

Öffnungszeiten und Informationen

Die Messe wird am Freitag, 1. März um 14 Uhr eröffnet und schliesst um 19 Uhr. Am Samstag ist die Messe von 10 bis 18 Uhr durchgehend zugänglich.

Am Sonntag, 3. März ist die Messe von 10 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet. Das Messegelände befindet sich am Marktplatz, im Zentrum von Weinfelden. Informationen unter www.inhaus-messe.ch. eing.

An der «inhaus» stehen Bau- und Wohntrends im Fokus.

Kapitalgewinne mit nachhaltigen Schweizer Aktien

Viele Interessierte trafen sich am letzten Donnerstagabend im Werkgebäude Elgg, um sich von Marc Hänni, Leiter vom Team Aktien Schweiz bei der Bank Vontobel, über den Schweizer Aktienmarkt zu informieren.

Elgg – Organisiert wurde der Anlass von der Raiffeisenbank Aadorf-Elgg-Wiesendangen. Und das Interesse war gross, nutzten doch viele meist ältere Personen den Anlass, um sich über die Lage im Schweizer Aktienmarkt und den Fonds «Raiffeisen Futura Swiss Stock» zu informieren.

Partner der Raiffeisenbank

Peter Bühler, Direktor der Raiffeisenbank Aadorf-Elgg-Wiesendangen, begrüsste die Raiffeisenkunden und stellte den Referenten Marc Hänni in gewohnt humorvoller Art vor: «Er ist einer der Grössten bei unserer Partnerbank Vontobel – nicht nur wegen seiner Grösse von knapp zwei Metern – und ich einer der Kleinsten bei der Raiffeisenbank.»

Über 20-jährige Erfahrung

Marc Hänni: «Wir analysieren Schweizer Unternehmen. Das Wichtigste ist der Kontakt mit den Unternehmen. Wir sind Generalisten, an einem Tag sind wir in einer Schokoladenfabrik, dann bei Swisscom, dann bei Norvartis…» Und um das tiefere Wissen zu erhalten, zieht das Team von Marc Hänni Spezialisten herbei. «Wir besuchen aber auch Fachmessen. Mit den Eindrücken erstellen wir dann Modelle für die Firmen.»

Fonds Futura Swiss Stock

Im Fonds «Raiffeisen Futura Swiss Stock» befinden sich rund 1.2 Millionen Schweizer Franken. Anhand von den drei Modellen des nachhaltigen Wirtschaftens – Umwelt, Soziales und Betriebsführung – werden die Firmen ausgesucht. Ausgeschlossen werden beispielsweise Firmen, welche mit Alkohol, Glücksspielen, Pornografie und so weiter in Verbindung gebracht werden. Dann wird auch auf den «Best-in-Service» geachtet wie zum Beispiel der Co_2-Ausstoss. «Unser Ziel ist es, jedes Jahr besser abzuschneiden als der Schweizer Aktienmarkt. Wir bekommen immer wieder Auszeichnungen für den Fonds Raiffeisen Futura Swiss Stock».

Marc Hänni von der Bank Vontobel gab Einblick in die komplexe Welt der Schweizer Aktien.

Wer sich für den Fonds «Raiffeisen Futura Swiss Stock» interessiert und sich über Kapitalgewinne informieren will, ist bei den Beratern der Raiffeisenbank Aadorf-Elgg-Wiesendangen willkommen und wird bestens betreut.

Verhaltene Prognosen

«Die Liquidität verändert sich laufend», so Hänni. Anhand eines Beispiels erklärte er den Anwesenden, wie sich der Wert der Schweizer Börse zusammensetzt. «Wenn mehr Aktien verkauft werden, steigt auch der Aktienpreis.»

Beim Schweizer Aktienindex SMI machen die grössten fünf Titel rund 50 Prozent von der Börse aus. «Hier ist die Diversifikation weniger gut als beim Fonds «Raiffeisen Futura Swiss Stock».

Es sei schwierig zu sagen, in welchem Zyklus wir uns derzeit befinden, erklärte Marc Hänni. «Die einen reden von einer technischen Rezession, andere sagen, dass es zwischen dem US-Präsidenten Donald Trump und China eine Einigung geben wird. Eine Prognose abzugeben, sei sehr schwierig. Jedenfalls sei fast die Hälfte der Abwärtsbewegung im letzten Quartal vom vergangenen Jahr im Januar wieder aufgeholt worden.» Die Exporte aus der Schweiz ins Ausland haben im Jahr 2017 um rund 1.7 Prozent zugelegt. «China ist auch für die Schweizer Unternehmer ein wichtiger Handelspartner.»

Nach vielen Informationen wurden noch einige Fragen beantwortet, bevor sich die Gäste bei einem Apéro noch weiter über die komplexen Börsengeschäfte unterhalten konnten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Aadorf-Elgg-Wiesendangen gaben auch hier gerne Antwort auf die noch offenen Fragen.

Brigitte Kunz-Kägi

DANKSAGUNGEN WAHLEN

Dank der CVP Münchwilen

Münchwilen – Die CVP Münchwilen dankt allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich für ihre Unterstützung bei den Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden. Mit ihren Stimmen haben sie die langjährige Arbeit unserer Kandidaten unterstützt und gewürdigt. Ihr Vertrauen freut, ehrt und verpflichtet uns. Der wiedergewählte Gemeinderat Enrico Kämpf und Markus Stadler als bisheriges Mitglied des Wahlbüros (stille Wahl durch den Gemeinderat) freuen sich auf die nächsten Herausforderungen und werden sich weiterhin engagiert zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen.

Karl Kappeler,
Präsident CVP Münchwilen

Herzlichen Dank

Sirnach – Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vergangenen Sonntag haben Sie mich ehrenvoll in den Sirnacher Gemeinderat gewählt. Für das Vertrauen, dass Sie mir damit erwiesen haben, danke ich Ihnen von Herzen. Ich versichere Ihnen, dass ich in meiner neuen Funktion stets versuchen werde, das Allgemeinwohl im Auge zu behalten und im Sinne der ganzen Bevölkerung an guten Lösungen mitzuarbeiten.

Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen die Zukunft Sirnachs mitgestalten zu dürfen.

Marco Burri, Sirnach

Die CVP Aadorf dankt

Aadorf – Die CVP Aadorf dankt den Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen, das sie unseren Kandidierenden entgegengebracht haben.

Besonders gefreut hat uns die grossartige Wiederwahl von Matthias Küng als Gemeindepräsidenten. Dies ist sicher ein Beweis für seine gute Arbeit in den letzten vier Jahren. Freude bereitete aber auch das beste Resultat von Andreas Meister für den Gemeinderat. Als neu kandidierende hatte es Teresia Russo schwer. Obwohl sie von mehr als 50 % der Wählenden die Stimme erhielt, verpasste sie den Einzug in den Gemeinderat als Überzählige nicht. Schade ist doch damit die Vertretung der Frauen im Gemeinderat noch mehr zurück gegangen.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen ihnen eine geschickte Hand im Führen unserer Gemeinde.

Gallus Müller, Präsident CVP Aadorf

Patrick Schneider sagt «Danke»

Aadorf – Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit grosser Freude habe ich meine Wahl in den Gemeinderat Aadorf erlebt. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und alle Ihre Stimmen bedanken. Ebenfalls geht mein Dank an meine «Mitstreiterinnen und Mitstreiter». Es war ein angeregter aber stets fairer Wahlkampf. So muss Politik aus meiner Sicht funktionieren.

Auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit im Gemeinderat freue ich mich sehr! Es wird in den nächsten Monaten wichtig sein, dass ich mich möglichst schnell in die neue Aufgabe einarbeite. Diese Herausforderung gehe ich mit positiver Energie und voller Zuversicht an. Weiter freue ich mich auch zukünftig über jede Zuschrift und jeden Kontakt, auf welchem Weg auch immer. Bei Fragen oder für Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr. Ein spezieller Dank gilt meinem «Wahlkampf-Team» und allen aktiven Unterstützerinnen und Unterstützern, welche den Einzug in den Gemeinderat überhaupt erst möglich gemacht haben.

Herzlichst

Patrick Schneider

Patrik Stacher und Stefan Mühlemann sagen Danke

Aadorf – Wir bedanken uns herzlich bei den Aadorfer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Mit Ihrer Stimme haben Sie uns im Amt als Gemeinderat bestätigt. Wir schätzen Ihr Vertrauen und setzen uns weiterhin mit all unserer Kraft für eine überlegte Finanzplanung und eine positive Gemeindeentwicklung ein. Mit der Wiederwahl aller Gemeinderäte und dem Gemeindepräsidenten setzen Sie auf ein bewährtes und eingespieltes Team. Mit Monika Roost und Patrick Schneider haben Sie zwei weitere bürgerliche Vertreter das Vertrauen ausgesprochen. Wir gratulieren allen Gewählten recht herzlich.

Herzlichsten Dank
Stefan Mühlemann, Patrik Stacher
und die Ortspartei Aadorf

ESCHLIKER Nachrichten

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon

Auf den Kopf
getroffen. Innenausbau von Hollenstein. Spitzenqualität zu fairen Preisen.

B. Hollenstein AG
Zimmerei/Schreinerei

B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse8
Tel. 071 511 43 15
Fax 071 511 43 19

www.hollensteinag.ch

AUS DER SICHT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

«Mein Auto steht die meisten Tage im Untergeschoss, in der Tiefgarage. Offenbar hat es dort viel Zeit, über sich nachzudenken. Und eines Tages hat es die Garage informiert und seinen Servicebedarf angemeldet.» Dies war kürzlich in einer Glosse von Michael Rüegg in der Online-Zeitung «Republik» zu lesen. Die Digitalisierung beeinflusst unseren täglichen Arbeitsablauf immer tiefgreifender, Dinge entwickeln selbständig Aktivität. Einkaufen und bezahlen über das Smartphone ist eine Selbstverständlichkeit. Ob wir künftig über das Internet wählen und abstimmen können (eVoting), darüber wird derzeit heftig gestritten. Zum Thema «SmartCitiy» werden laufend Tagungen und Fachgespräche organisiert, die Ostschweizer Zeitschrift «Leader» hat einen Digital Award ausgeschrieben. Und mit «digitalen Dorfplätzen» versuchen die Gemeinden, dazu zählt auch Eschlikon, das Dorfleben und die persönlichen Kontakte zwischen den Menschen, die im gleichen Dorf leben, zu aktivieren.
Die digitalen Helfer wurden und werden erfunden, um uns das Leben zu vereinfachen. Die Annehmlichkeit kostet etwas: weniger Privatsphäre, weniger Entscheidungsfreiheit, weniger persönliche Kontakte. Das gilt auch für den eUmzug, eine Dienstleistung, welche die Gemeindeverwaltung im Frühling dieses Jahres einführen wird. Ist der Preis der Digitalisierung zu hoch und müssen wir uns Sorgen machen? Es ist sicher zweckmässig, jede Neuerung kritisch zu begutachten, aber wir sollten nicht das Kind mit dem Bade ausschütten. Wenn digitales Geld der Kontrolle dient oder der intelligente Kühlschrank Personen überwacht, dann ist Widerstand angesagt. Aber Moratorien – sei es zur Verhinderung des eVoting oder des Baus zusätzlicher 5G-Mobilfunkmasten – tragen wenig zur zielorientierten Entwicklung neuer Technologien bei. Im Gegenteil: Sie polarisieren die Diskussion. Lassen wir uns auf die Zukunft ein.

Hans Mäder

Dem Schützenverein Münchwilen soll das Gastrecht erteilt werden

Bessere Ausnutzung der Schiessanlage in Hurnen

Die Schützenvereine Eschlikon und Münchwilen wollen ihre Zukunft gemeinsam angehen und ihr Domizil in Hurnen begründen. An einer Informationsveranstaltung informiert der Gemeinderat über das Vorhaben.

Nicht zuletzt der grossartige Erfolg von Toni Andres am letztjährigen kantonalen Schützenfest zeigt, dass in Eschlikon das Schiessen eine grosse Bedeutung und Tradition hat. Der Schützenverein Eschlikon mit seinen rund 30 Aktiven- und 15 Jungschützen ist in der Schiessanlage Hurnen beheimatet, ist dort aber je länger je mehr mit infrastrukturellen Problemen konfrontiert. Eine elektronische Trefferanzeige ist heutzutage in einer Schiessanlage eigentlich Standard, für die Eschliker Schützen in ihrem bescheidenen Häuschen aufgrund der hohen Kosten nach wie vor ein Wunschtraum. Ein entsprechender Antrag zur Übernahme dieser Kosten veranlasste den Gemeinderat, nach anderen Lösungen zu suchen.

Intensiver aber nicht zwingend lauter
Eine mögliche Lösung sieht das Zusammengehen mit anderen Gemeinden bzw. Schützenvereinen vor. Mit den umliegenden Gemeinden wurden mehrere Gespräche geführt, bis sich eine Zusammenarbeit mit Münchwilen herauskristallisierte. Die Gemeinde Münchwilen hat den 300 Meter Schiessbetrieb im vergangenen Jahr eingestellt. Der Schützenverein Münchwilen mit seinen acht Aktiv- und 15 Jungschützen wird ab 2019 in Hurnen schiessen. Detaillierte Planungen zwischen den beiden Schützenvereinen zeigen, dass dadurch gleich viele Schiesshalbtage wie im Jahr 2018 benötigt werden. Allerdings müssten die Schiesshalbtage um eine halbe Stunde von 1 ½ auf 2 Stunden erweitert und die Schusskadenz erhöht werden.

Unausweichliche Investitionen
Was auf den ersten Blick wie ein einseitiger Vorteil für Münchwilen aussieht, entpuppt sich auf den zweiten Blick als eine Win-Win-Situation. Denn dank der Schaffung der Gemeinschaftsanlage Eschlikon-Münchwilen können die zukünftigen Investitionen aufgeteilt werden. Nebst der erwähnten Trefferanzeige können auch Lärmschutzmassnahmen wie beispielsweise Schiesstunnels eher finanziert werden. Erste Messungen haben gezeigt, dass mit der Erstellung von solchen Schiesstunnels, der Lärm trotz der erwarteten Mehrschüsse gegenüber dem Schiessjahr 2018 mehrheitlich sogar reduziert wird. Solche Massnahmen, unter anderem auch ein sanfter Ausbau des Schützenhauses, werden nun geplant. Eine Umsetzung ist frühestens im Jahr 2020, zusammen mit der sowieso vorgesehenen Sanierung des Bodens inkl. der Installation der künstlichen Kugelfänge, vorgesehen.

Am Dienstag, 26. Februar 2019, um 19.30 Uhr, im Rest. Landhaus, Hurnen, informiert der Gemeinderat an einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Zukunft der Schiessanlage Hurnen. Die Bevölkerung von Eschlikon ist zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hurnen erhalten in diesen Tagen eine persönliche Einladung.

Die Schiessanlage Hurnen während den ruhigen Wintermonaten.

AUS DEM GEMEINDERAT

Wahlergebnisse vom 10. Februar 2019
Am vergangenen Sonntag fanden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden der Politischen Gemeinde statt. Dabei wurde Hans Mäder mit 804 Stimmen als Gemeindepräsident bestätigt. Bei einer Stimmbeteiligung von 30.48 Prozent betrug das absolute Mehr 431 Stimmen.
Die bisherigen Mitglieder des Gemeinderates wurden ebenfalls allesamt bestätigt. Bei einer Stimmbeteiligung von 30.12 Prozent betrug das absolute Mehr 353 Stimmen. Nachfolgend die Anzahl Stimmen für die jeweiligen Mitglieder des Gemeinderates:

Bernhard Braun	777 Stimmen
Isabelle Denzler	714 Stimmen
Alexander Kredt	775 Stimmen
Peter Meier	739 Stimmen
Alexander Sigg	780 Stimmen

Wie erwartet, konnte der Sitz vom zurücktretenden Gemeinderat Adrian Stutz nicht besetzt werden. Es gingen 441 Stimmen für verschiedene Personen ein.
Der zweite Wahlgang für die Wahl des Gemeinderates findet am 19. Mai 2019 statt. Im zweiten Wahlgang darf gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht keine Namenliste zusammen mit dem Wahlzettel versandt werden. Entsprechend ist auf die Wahlempfehlung der Interpartei sowie auf die Werbung durch die Kandidatinnen und Kandidaten selbst zu achten. Im zweiten Wahlgang ist kein absolutes Mehr nötig. Es wird die Person mit den meisten Stimmen gewählt.
Der Gemeinderat hofft, dass sich in den nächsten Wochen noch Kandidatinnen und Kandidaten für dieses spannende Amt stellen werden. Für Auskünfte zum Amt stehen sämtliche Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung.

Stille Wahl RGPK und Wahlbüro
In den Eschliker-Nachrichten vom 11. Januar 2019 wurde die stille Wahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) sowie des Wahlbüros angekündigt. Die Frist für die Verlangung der Durchführung eines Wahlganges ist unbenutzt abgelaufen. Somit sind sämtliche Mitglieder der RGPK und des Wahlbüros wiedergewählt.

Ortsplanung – Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen
Mit Publikation in den Eschliker Nachrichten vom 11. Januar 2019 wurde der Beschluss des Gemeinderats für die Erstellung einer räumlichen Entwicklungsstrategie und des kommunalen Richtplans mit einmaligen Kosten von CHF 174 843.20 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist am 11. Februar 2019 unbenutzt abgelaufen. Somit kann die Ortsplanung, wie vom Gemeinderat vorgesehen, durchgeführt werden.

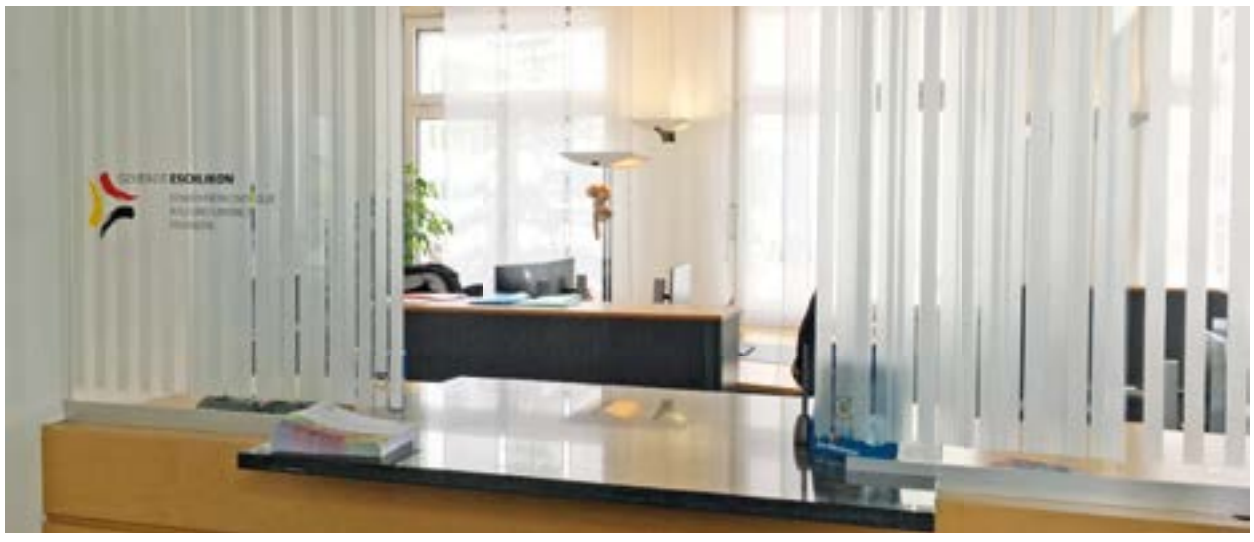
Parkverbot Mettlenstrasse/Lindenweg
In den Eschliker-Nachrichten vom 8. November 2018 wurde ausführlich über das geplante Parkverbot auf der Mettlenstrasse und dem Lindenweg informiert. Gleichzeitig wurde das Einwendungsverfahren eingeleitet. Während der gesetzten Frist ist ein Einwand eines Anwohners eingegangen. Nach einer Besprechung vor Ort, wurde der Einwand wieder zurückgezogen. Nun liegt die Verkehrsanordnung öffentlich auf. Siehe Inserat in dieser Ausgabe der Eschliker-Nachrichten.

GARTENBAU
PETER KNILL AG
Mühlegraben 5
9542 Münchwilen
071 966 27 57, 079 698 14 41
info@gartenbau-knill.ch
www.gartenbau-knill.ch

Die in der Schweiz am meisten nachgefragte E-Government-Dienstleistung

e-Umzug – Ab dem 1. März 2019 neu in Eschlikon

Ab dem 1. März 2019 wird es in Eschlikon möglich sein, der Gemeindeverwaltung einen Zu- oder Wegzug über das Internet zu melden. Der sogenannte eUmzug wird ab diesem Datum im Kanton Thurgau Schritt für Schritt eingeführt. Flächendeckend funktioniert der eUmzug dann Ende 2019, wobei andere Kantone erst später nachziehen.



An-, Um-, Abmeldung ab dem 1. März 2019 in Eschlikon persönlich und elektronisch möglich.

In einzelnen Kantone (beispielswiese Zürich oder St. Gallen) ist der eUmzug bereits eingeführt. Allerdings ist der eUmzug nicht in der ganzen Schweiz möglich, da noch nicht alle Kantone mitmachen. Wer in eine Gemeinde wegzieht – oder von dort zuziehen will – muss deshalb immer noch persönlich auf der Gemeindeverwaltung vorsprechen.
Wie funktioniert denn der eUmzug? Der eUmzug ist eine Dienstleistung für die Eschliker Einwohner/innen, um sich unabhängig von den Schalteröffnungszeiten mittels elektronischem Formular über das Internet von Zuhause aus an-, um-, oder abzumelden zu können. Um eUmzug zu nutzen, müssen die Anwender volljährig und handlungsfähig sein. Es ist dann auch möglich, die ganze Familie zu melden. Für den eUmzug werden dieselben Unterlagen benötigt, wie für eine normale Umzugsmeldung am Schalter. Schweizer Bürger brauchen einen Heimatschein im Original (dieser kann per Post zugestellt werden) und eine Kopie des Geburtsscheins der Kinder oder eine Kopie des Familienausweises (dieser kann elektronisch übermittelt werden). Unter Umständen kann eine Kopie des Mietvertrags verlangt werden. Zudem wird für die Umzugsmeldung eine Kopie der Krankenkassenkarte oder die entsprechende Police benötigt. Auch die Sozialversicherungsnummer muss angegeben werden. Bei ausländischen Staatsangehörigen wird zusätzlich eine Kopie des gültigen Reisepasses, des Personalausweises oder der Identitätskarte verlangt. Diese Unterlagen können elektronisch übermittelt werden. Der Ausländerausweis muss im Original eingereicht werden.
Die Informationen, die im Formular des eUmzugs stehen, werden durch die Einwohnerdienste Eschlikon geprüft. Bei Bedarf wird deshalb die Einwohnerkontrolle zusätzliche Unterlagen und Angaben eingefordert. Die Benutzung von eUmzug ist optional und wie die Dienstleistung am Schalter kostenlos. Spezielle Verfahren können allerding nicht über eUmzug erledigt werden. Dazu gehören beispielsweise Abmeldungen ins Ausland sowie An- und Abmeldungen von Wochenaufenthaltern.
Der Datenschützer des Kantons Thurgaus war Teil des Projektes und hat das Missbrauchspotential als gering eingestuft. Weitere Informationen erhalten Sie online über https://www.eumzug.swiss. Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Einwohnerdienstes bei Fragen zur Verfügung.

HANDÄNDERUNGEN

- 6. Dezember 2018, Eschlikon, Grundstück Nr. 2393, 3792 m², Land, Wald, Hurnerwald; Veräusserer Erben Lautenschlager Josef, Eschlikon, erworben am 8.8.2018; Erwerber Eberli Roland, Pratteln.
- 13. Dezember 2018, Eschlikon, Grundstück Nr. 1392, 9620 m², Land, Hurnen, Punt; Veräusserer Erben Lautenschlager Josef Arnold, Eschlikon, erworben am 8.8.2018; Erwerber Meili Bruno, Eschlikon.
- 14. Dezember 2018, Eschlikon, Grundstück Nr. 1193, 400 m², Land, Mettlenstrasse 22, Wohnhaus; Veräusserer Peter Marco, Zürich, und Meile Corina, Aadorf, erworben am 22.7.2011; Erwerber Oberlin Urs, Nürensdorf.
- 10. Januar 2019, Eschlikon, Grundstück Nr. 2352, 1004 m², Land, Hurnen 13, Wohnhaus; Veräusserer Müller Adolf, Eschlikon, erworben am 7.4.1970; Erwerber Wartenweiler Rita, Eschlikon.
- 15. Januar 2019, Eschlikon, Grundstück Nr. S514, 3½-Zimmer-Wohnung, Hohleichstrasse 10, 86/1000 StWE; Veräusserer Furrer Jakob und Brigitte, Schmidrüti, erworben am 21.3.2013; Erwerber Grote Rainer und Claude- Anne, Ettenhausen.

Sozialer Fokus

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Schwere Erkrankung, Unfall oder Tod: Wer dafür Vorkehrungen trifft, stellt sicher, dass sein Wille weiter gilt.

Wer eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag ausstellen will, sollte die Wünsche gut verständlich und eindeutig formulieren. Je genauer die Anweisungen formuliert sind, desto verbindlicher sind diese für die behandelnden Ärzte. Wer unsicher ist, kann sich beraten lassen, solche Beratungen sind allerdings kostenpflichtig. Oft geht es hier um die Werteerklärung, den Kern der Verfügung. Mit eigenen Worten kann man seine persönlichen Einstellungen beschreiben.

Patientenverfügung
Jede urteilsfähige Person kann eine Patientenverfügung verfassen. Mögliche Gründe dafür sind: bevorstehende Auslandreisen, geplante OPs, Eintritt ins Altersheim, Erkrankung oder Tod im Bekannten- oder Familienkreis. Zunehmend hinterlegen auch jüngere Personen eine Verfügung. In der Patientenverfügung kann eine Vertretungsperson eingesetzt werden, die für medizinische Fragen entscheidet. Werden mehrere Personen ernannt, müssen sie sich über die Entscheidungen einig sein, ansonsten entscheidet die KESB. Jede Patientenverfügung muss das Erstellungsdatum und die Unterschrift der verfügenden Person enthalten. Unter FMH.ch können Vorlagen heruntergeladen werden. Sollte der Inhalt unklar sein, so empfiehlt es sich, die Patientenverfügung mit einem Arzt zu besprechen. Sie ist grundsätzlich unbeschränkt gültig. Es empfiehlt sich, die Patientenverfügung alle zwei Jahre neu zu datieren und zu unterschreiben oder – wenn der Inhalt angepasst werden soll – gänzlich neu zu verfassen. Man übergibt eine Kopie der Patientenverfügung dem behandelnden Arzt sowie einer Vertretungsperson. Ausserdem kann die Krankenkassen direkt auf der Versicherten-Karte einen Eintrag machen. Die Hinweiskarte mit den Angaben zur Vertretungsperson kann im Portemonnaie aufbewahrt werden.

Vorsorgeauftrag für Teilbereiche
Im Vorsorgeauftrag bestimmt jeder selber, wer welche Interessen vertreten soll. Dies können beispielsweise folgende Lebensbereiche sein: Verwaltung von Einkommen und Vermögen, Vertretung in rechtlichen Angelegenheiten, medizinische und pflegerische Behandlung oder Hilfe im Alltag. Besonders der Vorsorgeauftrag eignet sich dafür, einen oder mehrere dieser Bereiche abzudecken. Der Vorsorgeauftrag muss von Hand geschrieben und zusätzlich mit Datum und Ort versehen werden. Wird er mit dem Computer geschrieben, muss er zwingend vom Notariat beglaubigt werden. Er kann bei der KESB oder auf dem Zivilstandsamt hinterlegt werden.

Informationen sind erhältlich unter:
Pro Senectute:
www.prosenectute.ch/Vorsorge

Grossprojekte in der Gemeinde Eschlikon

Bauprojekte Gemeinde 2019

Fördern der Sicherheit bei der Überquerung der Hauptstrasse sowie die Entschärfung des Flaschenhalses nach der Hörnlibrücke sind zwei zentrale Strassen-projekte 2019.

Das Projekt Sanierung der Hörnlistrasse beinhalten den Einlenker in die Wallenwilerstrasse bis zur Hörnlibrücke. Mit diesem Projekt wird der Flaschenhals nach der Brücke in die Wallenwilerstrasse entschärft. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten ist eine Vollsperrung der einzelnen Strassenabschnitte unumgänglich.
Das Projekt Mittelinsel in der Bahnhofstrasse auf der Höhe Post soll zur sicheren Strassenüberquerung beitragen. Der Vorteil einer Mittelinsel ist, dass die einzelnen Fahrspuren einzeln überquert werden können und somit eine grössere Sicherheit für die Fussgänger bietet. Federführend in diesem Projekt auf der Kantonsstrasse und damit auch für die Verkehrsführung während der Bauphase ist das kantonale Tiefbauamt.
Weiter werden mit Eschlikon und Wallenwil zwei der drei Schiessanlagen saniert.
Die Sanierung der Anlage Hurnen ist im nächsten Jahr vorgesehen. Der Bereich um die Schiesstafeln enthält Blei und andere Schwermetalle aus dem Schiessbetrieb. Wenn schadstoffbelastete Kugelfänge Grundwasser, Gewässer oder Boden gefährden, erfordert dies Massnahmen zur Beseitigung der Gefahr, das heisst der belastete Standort muss saniert werden.
Um von den Bundesbeiträgen zu profitieren, müssen die Schiessanlagen in den nächsten Jahren saniert werden.

2019	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Hörnlistrasse, Einlenker Wallenwilerstrasse						
Bahnhofstrasse, Mittelinsel Höhe Post						
Schiessanlage Wallenwil, Sanierung						
Schiessanlage Eschlikon, Sanierung						

Die obenstehende Übersicht zeigt zu welchem Zeitpunkt die grösseren Projekte vorgesehen sind.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Büchel Domenic und Sandra, Eschlikon/Um- und Anbau Einfamilienhaus, auf Grundstück Nr. 872, Rebenackerstrasse 15, Eschlikon
- Thar Michael und Simone, Winterthur/Einbau Dachfenster (Projektänderung), auf Grundstück Nr. 826, Rosenstrasse 15, Eschlikon
- Buschor René, Berg/Aufbau einer Gaube inkl. Fassaden-/Dachsanierung und zusätzliches Parkfeld (Teil-Baubewilligung), auf Grundstück Nr. 2366, Hurnen 55, Eschlikon

Steuereinnahmen höher als erwartet ausgefallen

Steuerabschluss 2018 der Gemeinde Eschlikon

Im Steuerabschluss des Rechnungsjahr 2018 der Politischen Gemeinde resultiert ein positives Ergebnis.

Die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern des Rechnungsjahres und der Vorjahre werden um Fr. 317391.04 übertroffen. Nach dem guten Abschluss für das Rechnungsjahr 2017 wurde das Budget für das Rechnungsjahr 2018 leicht erhöht. Umso erfreulicher ist es, dass die prognostizierten Einnahmen das Budget nun um rund 7.2% übersteigen. Die Fakturierungen der Quellensteuern sind zwar um Fr. 16968.90 höher ausgefallen als erwartet, wobei im Vorjahr höhere Quellensteuereinnahmen vorlagen. Weiter blieben die Abschreibungen Fr. 18511.25 unter dem Voranschlag.

Steuerabschluss 2018 **Gemeindesteuern**	Voranschlag 2018 (in CHF)	Rechnung 2018 (in CHF)	Differenz (in CHF)
Einkommens- und Vermögenssteuern			
– Vorjahre	300000.00	434152.16	+ 134152.16
– Rechnungsjahr	4075000.00	4260835.60	+ 185835.60
Verzugszinsen	5000.00	2403.28	– 2596.72
Quellensteuern	50000.00	66968.90	+ 16968.90
Anteile an kant. Steuern			
Liegenschaftensteuern	250000.00	261693.00	+ 11693.00
Grundstückgewinnsteuern	120000.00	248715.15	+ 128715.15
Quellensteuern von Renten	4000.00	4369.75	+ 369.75
TOTAL/Mehrertrag	**4804000.00**	**5279137.84**	**+ 475137.84**
Abschreibungen	**40000.00**	**21488.75**	**– 18511.25**

Über den Erwartungen sind auch die Anteile der kantonalen Steuern ausgefallen. So sind z.B. die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern um Fr. 128715.15 höher ausgefallen. Insgesamt fallen die Einnahmen aus den Spezialsteuern Fr. 140777.90 höher als budgetiert aus.

Steuerertragsentwicklung 2018 à 100%
Die Entwicklung der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen und juristischen Personen stieg in den Jahren 2005 bis 2018 kontinuierlich an. Der Steuerertrag betrug beispielsweise im Steuerjahr 2010 CHF 6.68 Mio., im Steuerjahr 2015 CHF 7.93 Mio. und im Steuerjahr 2018 nun CHF 8.64 Mio. Per Ende Dezember 2018 wies das Steuerregister 3355 Steuerpflichtige aus.

GEMEINDE ESCHLIKON

Einladung zum Gemeinderats-Kafi

Samstag, 16. März 2019,
Restaurant Mettlenhof, Wallenwil

ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch.

Deutschkurse in Eschlikon

In Eschlikon werden ab Februar 2019 folgende Deutschkurse angeboten:

- Alphabetisierung
- A1/1
- B1/1
- Vorstufe zu A1
- A2/1

Information und Anmeldung bei der Gemeinde «Soziale Dienste» Eschlikon.

Verbilligung der obligatorischen Krankenversicherungsprämie

Information zur Prämienverbilligung 2019

Die Kantone gewähren den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung.

Die Antragsformulare werden Ende Februar 2019 versendet. Falls die auf dem Antragsformular aufgedruckte Krankenkasse nicht mehr stimmt oder keine aufgedruckt ist, benötigt die Krankenkassen-Kontrollstelle zusätzlich eine Kopie der Krankenversicherungspolice für das Jahr 2019. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassen-Kontrollstelle retourniert werden.

Anspruchsberechtigung
Die Prämienverbilligung wird an Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2019 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen und JahresaufenthalterInnen mit EU-/EFTA Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG versichert sind.
Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2019. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2019 ist die provisorische Steuerrechnung 2018 per Stichtag 31. Dezember 2018. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2018 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antrags-berechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2019, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2019, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2019, eine Neubemessung der Prämienverbilligung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen.

Auszahlung
Jeweils gegen Mitte Monat, erstmals ab Mitte März 2019, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person.

Weitere Informationen
Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2019 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2019. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.
Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind der Meinung, dass Sie zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2019 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2019 Wohnsitz hatten. Weitere Informationen, insbesondere über das Antragsverfahren bei KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen, erhalten Sie unter www.gesundheit.tg.ch. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Krankenkassen-Kontrollstelle Eschlikon (Telefon 071 973 99 17).

Prämienverbilligung für Erwachsene – Es gelten drei Abstufungen:	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in CHF	**Prämienverbilligung 2019 in CHF**
bis 400.00	2208.00
bis 600.00	1656.00
bis 800.00	1104.00

Prämienverbilligung für Kinder Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2001 bis 2018) beträgt:	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in CHF	**Prämienverbilligung 2019 in CHF**
bis 800.00	984.00
bis 1600.00	612.00

GEMEINDE ESCHLIKON

Verkehrsanordnung

Reg.-Nr. 2019/010/TBA

Gemeinde, Ort	Eschlikon
Strasse, Weg	Mettlenstrasse und Lindenweg
Antragssteller	Gemeinderat Eschlikon
Anordnung	Parkierungsverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «beidseitig» sowie 5.05 und 5.06 «Anfangs- und Endetafeln» gemäss revidiertem Situationsplan vom 2. Oktober 2018.

Die Situationspläne können bei der Gemeinde Eschlikon eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 21. Januar 2019 Departement für Bau und Umwelt

«Pickel, Penis, Periode – die 3 Chaos P's»

Die jugendliche Sexualität

Das Kinder- und Jugendnetz lädt Sie herzlich ein zum Referat «Pickel, Penis, Periode – die drei Chaos P's» am 11. März 2019 um 19.30 bis 21.00 Uhr in der Aula im Schulhaus Wallenwil.

Die Hormone tanzen, die Gefühle spielen verrückt. Der Kinderkörper bildet sich zu einem Mann oder zu einer Frau – und das schon ab 10? Was müssen Jugendliche über ihre Sexualentwicklung während der Pubertät wissen? Wie gehen wir als Eltern mit dem Gefühlschaos, den neuen Gerüchen, den ersten Erektionen und der ersten Menstruation um? Und wie kann man Pornographie thematisieren?

Nach einem Inputreferat haben Sie die Möglichkeit in Gruppen Ihre Erfahrungen als Eltern von Mädchen mit Frau Bosshart und als Eltern von Jungen mit Herrn Colberg zu diskutieren.
Der Anlass richtet sich an Eltern von Mittel- und OberstufenschülerInnen und alle Interessierten und wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Wir sind überzeugt, dass Sie von der grossen Fachkompetenz von Frau Bosshart (www.liebelust.ch) und Herrn Colberg (www.jungenseminare.de) profitieren werden.

Rückblick 2018: Geringer Anstieg der Mengen

Grüngutsammeltag ist neu der Freitag

Im 2018 nur geringer Anstieg der Mengen gegenüber Vorjahr. Der Sammeltag wird auf neu Freitag gewechselt.

Die Grünabfuhr in unserer Gemeinde hat sich weiter etabliert, die gesammelten Mengen konnten leicht gesteigert werden.

Gesammelte Mengen – Ökobilanz
2018 wurden total 230 Tonnen (2017: 225 Tonnen) Grüngut gesammelt, welches der axpo-Kompgas in Niederuzwil zugeführt wurde. In der Vergärung wird Biogas und Dünger produziert. Die gesammelte Menge ergibt folgende Werte:

Gasproduktion = 113 000 kWh
(entspricht einem Jahresverbrauch von acht Haushaltungen)
Naturdünger = 184 Tonnen
(je hälftig Humusersatz und Startdünger für die Landwirtschaft). Der Trockendünger (Agrikom fest) kann beim Werkhof für Fr. 5.–/Sack bezogen werden. Ein sinnvoller Kreislauf.
CO_2-Einsparung = 29 Tonnen
(entspricht einer Kraftstoffverbrennung von 11 546 Litern)

Grüngutsammlung macht Sinn
Dass Grünabfälle separat gesammelt werden, macht aus folgenden Gründen Sinn:
- axpo-Kompogas produziert zu 100 % erneuerbare Energie.
- Diese Tatsache ist nicht zuletzt auch für die Bewertung als Energiestadt wichtig.
- Axpo-Kompogas speist direkt nach der Veredelung das gewonnene Biogas ins Erdgasnetz ein.
- Eine Kehrichtverbrennungsanlage kann, im Gegensatz zu axpo-Kompogas, keinen Naturdünger herstellen.

Grünabfuhr 2019 neu am Freitag
Die Grünabfuhr findet 2019 neu freitags statt und startet am 15. März. Alle 14 Tage können dann wieder die grünen Tonnen oder loses Material vor der Haustüre bereitgestellt werden bis zum Freitag, 22. November. Bitte beachten Sie dazu auch den separaten Flyer, welcher rechtzeitig in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt wird.
Nach wie vor ist auch die Grüngutsammelstelle Rietwies wie üblich geöffnet.

Energiestadt Eschlikon

THURGIE Energieberatung: Was ist der GEAK?

Der Gebäudeausweis als objektives Attest

Der GEAK ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone. Er zeigt zum einen, wie energieeffizient die Gebäudehülle ist und zum anderen, wie viel Energie ein Gebäude bei einer Standardnutzung benötigt.

Dies gilt für bestehende Gebäude ebenso wie für Neubauprojekte. Der ermittelte Energiebedarf wird jeweils in Klassen von A bis G, von sehr energieeffizient bis wenig energieeffizient, anhand der Energieetikette angezeigt.

Objektive Beurteilung der Gebäudehülle
So erhalten Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer eine objektive Beurteilung des energetischen Zustandes und der Effizienz ihres Gebäudes. Der neutrale Experte der regionalen Energieberatung THURGIE begutachtet für den einfachen GEAK das Objekt zur Ermittlung von Schwachstellen, wie zum Beispiel Wärmebrücken und erstellt das offizielle Dokument. Der «GEAK Einfamilienhaus» im Wert von 640 Franken kostet dank Beitrag von THURGIE nur 490 Franken.

Der GEAK plus geht noch weiter
Unter anderem wird ein ausführlicher Bericht mit priorisiertem Massnahmenkatalog zur Energieeffizienzsteigerung der Liegenschaft erstellt. Der Mehrwert des «GEAK plus» besteht neben der neutralen und persönlichen Beratung im Massnahmenkatalog zur Energieeffizienzsteigerung des Gebäudes, um beispielsweise Fehlinvestitionen zu vermeiden. Der «GEAK plus Einfamilienhaus» im Wert von 1900 Franken kostet nur 900 Franken. 1000 Franken werden durch das kantonale Förderprogramm rückerstattet. Weitere Informationen zum «GEAK Plus» gibt es unter www.geak.ch.

Informationsanlass «Sparpotential Heizungsanlage»
Alle Interessierten aus den fünf THURGIE-Partnergemeinden sind zum Informationsanlass «Sparpotential Heizungsanlage» vom 7. März 2019 eingeladen.
Der Anlass findet von 18 bis 20 Uhr in der Dammbühlhalle Wängi statt mit Tischmesse, Kurzreferat und Apéro.
Eine Anmeldung ist bis 1. März 2019 erwünscht an anmeldung@thurgie.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter www.thurgie.ch.

GEMEINDE ESCHLIKON

Generationenmittagstisch

Wir laden Sie herzlich zum ersten Generationenmittagstisch des Jahres ein. Dieser findet statt am

Freitag, 15. März 2019, 12.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bächelacker

Anmeldungen werden gerne bis am 4. März 2019 per E-Mail (gemeinde@eschlikon.ch) oder per Telefon 071 973 99 11 entgegengenommen. Das Mittagsmenü kostet 10 Franken, für Kinder unter 16 Jahren nur 5 Franken.

Es sind jetzt schon Anmeldungen für die weiteren drei Generationenmittagstische möglich. Diese finden an folgenden Daten statt:

Dienstag, 18. Juni / Freitag, 13. September / Dienstag, 12. November

Der Gemeinderat und das Mittagstisch-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Alexander Kredt, Peter Meier, Isabelle Denzler, Alexander Sigg, Bernhard Braun und Gemeindepräsident Hans Mäder (v.l.n.r.) freuen sich anlässlich des Wahlapéros vom 10. Februar 2019 über ihre Wiederwahl. Auf dem Bild fehlt allerdings eine siebte Person! Bis zum zweiten Wahlgang vom 19. Mai 2019 braucht Eschlikon daher dringend eine Kandidatin oder einen Kandidaten zur Komplettierung dieses Teams.

Veranstaltungskalender 2019

Wann		Was	Wo	Wer
Februar				
bis 28.02.19		**WINTERFIT Fitness-Training**	Turnhallen Blumenau und Wallenwil	MTV Eschlikon Seniorenriege
16.	10.00 – 13.00 Uhr	**Revision der Ortsplanung – Echoraum 2**	Aula, Schulhaus Wallenwil	Politsche Gemeinde Eschlikon
19./26.	17.30 – 20.00 Uhr	**Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden**	Bibliothek Eschlikon	Arbeitsgruppe Migration
22.	16.00 – 16.30 Uhr	**Gschichte-Zyt**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon
27.	14.00 – 16.00 Uhr	**Chäferfäscht**	Aula, Wallenwil	Elternverein Wallenwil Eschlikon
März				
1./2.		**Theater**	Mehrzweckhalle Wallenwil	Theaterverein, Wallenwil
5./12./ 19./26.	17.30 - 20.00 Uhr	**Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden**	Bibliothek Eschlikon	Arbeitsgruppe Migration
6.	14.00 – 17.00 Uhr	**Stricken und Jassen – Gemütliches Zusammensein**	Pfarreisaal Kath. Kirche	Strickkreis Wulleäknäuel
8./22.	16.00 – 16.30 Uhr	**Gschichte-Zyt**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon
9.	13.00 Uhr	**Preisjassen CVP**	Mehrzwecksaal Bächelacker, Eschlikon	CVP Eschlikon
11.	19.30 – 21.00 Uhr	**Referat: Pickel, Penis, Periode – die drei Chaos P's**	Aula, Schulhaus Wallenwil	Kinder- und Jugendnetz Eschlikon
12.		**Papier- und Kartonsammlung**	Hurnen	Schule Sirnach
15.	12.00 Uhr	**Generationenmittagstisch**	Turnhalle Bächelacker, Eschlikon	Politische Gemeinde Eschlikon
15./29.		**Grüngutsammlung**	Eschlikon	Politische Gemeinde Eschlikon
16.	10.00 – 12.00 Uhr	**Gemeinderats-Kafi**	Restaurant Mettlenhof, Wallenwil	Gemeinderat Eschlikon

IMPRESSUM

Verlag:
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber:
Gemeinde Eschlikon,
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Redaktion:
Gemeinde Eschlikon (Andrea Mauch, Marcel Aeschlimann, Hans Mäder)

Nächste Eschliker Nachrichten:
15. März 2019

Redaktionsschluss:
4. März 2019

Kontakt: Telefon 071 973 99 17,
andrea.mauch@eschlikon.ch

GEMEINDE ESCHLIKON

Eine packende Theater-Komödie

Im siebten Jahr seiner Vereinsgeschichte, wird der Theaterverein Wallenwil am 1. und 2. März die packende Komödie «Liebesluscht und Wasserschade» von Hans Schimmel in der Mehrzweckhalle Wallenwil aufführen.

Wallenwil – Der eher introvertierte Lohnbuchhalter, Samuel Klein, führte bis anhin ein ruhiges und geordnetes Leben als alleinstehender Junggeselle. Er ist gehemmt und verfällt ins Stottern, wenn er Frauen gegenüber steht. Ausnahme ist da einzig seine Schwester, Rita. Und nun wird sein Alltag plötzlich und gewaltig auf den Kopf gestellt. In seiner Firma wird er bei der Beförderung zum Chefbuchhalter wieder einmal übergangen. Handwerker gehen in seiner Wohnung ein und aus, weil seine Vermieterin im ganzen Haus die elektrischen und sanitären Einrichtungen erneuern lässt. Zu allem Übel, quartiert seine Schwester ihre chaotische Freundin, Katrin, für ein paar Tage bei ihm ein. Auch sein bester Freund, Karl, ist ihm in dieser schweren Zeit nicht wirklich eine Hilfe. Dieser, ebenfalls Buchhalter und ebenfalls alleinstehend, befindet sich im Moment auf einer Art Selbstfindung, was sich allerdings nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt. Dass alle Beteiligten sehr seltsame Macken haben, macht das Ganze auch nicht einfacher. Ach ja, und dann wäre da noch ein Briefträger, der sich zu höherem berufen fühlt.

Das Bühnenbild für eine spannende Komödie steht.

Türöffnung ist jeweils um 19 Uhr

Für Spannung und Lachen sorgen die Schauspieler auf der Bühne und für das leibliche Wohl der Besucher steht das Gastro-Team in der Theater-Bar bereit.

Auf einen grossen Publikumsaufmarsch freut sich der Theaterverein Wallenwil. rg

Wechsel im Vorstand vom Männerturnverein

Zur Jahresversammlung des Männerturnvereins Eschlikon vom letzten Freitag fanden 38 Männerturner und sechs Gäste den Weg in den Gasthof Post Eschlikon.

Eschlikon – Nach der Begrüssung, dem Appell, Protokoll und den Mutationen folgten im Anschluss die Jahresberichte vom Präsidenten, dem Technischen Leiter und dem Seniorenleiter, welche das vergangene Vereinsjahr mit allen Aktivitäten, Resultaten und Anlässen nochmals Revue passieren liessen. Die Rechnung schloss mit einer minimalen Abweichung zum Budget ab und wurde ohne Einwände genehmigt und dem Kassier die umsichtige Kassenführung mit grossem Applaus verdankt.

Nach der Präsentation des reich befrachteten Jahresprogramms, standen die zweijährlichen Gesamterneuerungswahlen an.

38 Männer nahmen an der Versammlung teil und genossen den Abend gemeinsam.

Zwei Rücktritt, zwei Neugewählte

Nach den Rücktritten von Aktuar Stephan Herter und Seniorenvertreter Otto Müller galt es diese zu ersetzen. Erfreulicherweise konnten mit Rolf Frei und Kurt Ackermann der Versammlung zwei versierte Männerturner für den Vorstand vorgeschlagen werden. Die Wahl der beiden erfolgte mit grossem Applaus. Der restliche Vorstand mit Beat Hollenstein, Albin Hollenstein, Roland Werz und Sepp Bumbacher stellte sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wurden einstimmig in ihren Ämter bestätigt. Gespannt wurde die Rangverkündigung vom Rangturnen der Männerriege und der Seniorenriege verfolgt und anschliessend durften Ruedi Kobi und Otto Müller für 40 Jahre, Ernst Meili und Evan Losurdo für 25 Jahre und Ferdi Derler für 20 Jahre Vereinstreue ein Gutschein entgegennehmen. Mit einem Nachtessen und gemütlichem Beisammensein endete die 81. Jahresversammlung. eing.

Schneesportwettkämpfe

Am letzten Wochenende fanden das Volkslanglaufrennen und das Schüler-Skirennen am Schauenberg statt. Rund 70 Kinder und Erwachsene massen sich im Schnee.

Schauenberg – Am Samstagnachmittag starteten die ersten Langläuferinnen und Langläufer noch bei strahlendem Sonnenschein auf die Strecke über drei Runden. Doch schon bald zogen Wolken auf und es fielen auch einige Regentropfen. Dies trübte die gute Stimmung nicht. Tagesschnellster war der 21-jährige Robin Wüest vom Skiclub Bachtel, gefolgt von seinem Vater Markus Wüest. In der Kategorie Damen siegte die 27-jährige Corinne Muff aus Winterthur.

Andreas Meier aus Dussnang beim Langlauf.

Resultate der Teilnehmer aus dem Hinterthurgau

Kategorie Herren: 11. Fabian Bosshard, Ettenhausen, 12. Andreas Meier, Dussnang, 16. Patrick Ott, Aadorf, 19. Andi Straumann, Aadorf, 20. Dierk Schmid, Guntershausen. Kategorie Damen: 6. Nadja Wettstein, Balterswil, 7. Monika Meier, Dussnang.

Spass auch ohne Skilift

Vom vierjährigen Knirps bis zum 59-jährigen «Oldie» massen sich am Sonntagvormittag am Ski- und Snowboardrennen Jung und Alt. Ohne Skilift, dafür mit Muskelkraft, stampften die vielen Kinder mit ihren Eltern der Strecke entlang zum Start. Nicht alle Tore wurden richtig angefahren, einige Stürze gehörten dazu und trotzdem sah man nur glückliche und zufriedene Schneesportler. Angefeuert von den Eltern, Grosseltern oder Freunden bezwangen alle die Strecke hinunter ins Ziel. Dann hiess es warten bis zur Preisverteilung. Dank den vielen Sponsoren musste niemand ohne Preis nach Hause gehen.

Resultate der Teilnehmer aus dem Hinterthurgau:

Jahrgänge 2011 und 2012: 1. Aurelia Zuber, Balterswil, 8. Fiorina Romer, Bichelsee.Jahrgänge 2013 und jünger: 1. Levin Brühwiler, Oberwangen, 2. Nino Zuber, Balterswil, 5. Mario Zuber, Balterswil, 6. Julian Vogel, Balterswil, 8. Mirco Romer, Bichelsee.

Brigitte Kunz-Kägi

Levin Brühwiler (Mitte) aus Oberwangen gewann vor Nino Zuber (rechts) aus Balterswil.

Reklame

Zur Verstärkung unseres Freiwilligen-Teams suchen wir eine/einen

Leiterin/Leiter «Fiire mit de Chliine»

«Fiire mit de Chliine» ist ein ökumenisches Angebot der Katholischen und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in Sirnach und richtet sich an Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in Begleitung der Eltern. Als Leiterin oder Leiter gestalten Sie sieben Anlässe im Jahr mit Geschichten hören, basteln und singen.

Haben Sie Freude am Kontakt mit Kindern und deren Eltern und möchten Sie christliche Werte weitergeben? Dann sind Sie die ideale Besetzung für diese Aufgabe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit Nicole Reubi, Telefon 071 690 09 29 – Email n.reubi@thurweb.ch.

Gerne steht sie Ihnen auch für Fragen zur Verfügung.

Zu verkaufen in 8546 Kefikon
6½ Zi.-Einfamilienhaus
- Freistehendes EFH. An ruhiger, Lage !
- Aussenwände 2x Backst./ 20 cm Steinwolle
- Spez. Innenausbau/ Doppelgarage im Haus
- Landfläche: 600 m² / Preis: Fr. 1'200'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

2½ BGF bis 104 m² ab Fr. 1'320.–*
3½ BGF bis 144 m² ab Fr. 1'560.–*
4½ BGF bis 149 m² ab Fr. 1'610–*
* = mehrjährige Staffelmiete, exkl. HNK

Eschlikon TG
Wohnen im Lindenacker
- Erstvermietung
- hochwertiger Ausbau
- grosse Balkone ab 20 m², eig. Keller/Waschen (UG)
- Minergie-Standard
- nur wenige Min. zur A1
- Bus 2 Min. bis Bahnhof (Haltestelle bei Siedlung)
- „mobility"-Car-Sharing-Standort vor Ort

vetter
Ed. Vetter AG • 9506 Lommis
Tel. 052 369 45 33 / 35
vermietung@vetter.ch

Grund zur Freude – der VBC Aadorf grüsst weiterhin von der Tabellenspitze.

VBC Aadorf weiterhin an der Tabellenspitze

Der VBC Aadorf verbucht gegen Volley Schönenwerd einen 3:0-Sieg und führt so auch nach dem zweiten Spieltag die Tabelle der NLB Playoffs an.

Aadorf – Nach dem Startsieg vor Wochenfrist gegen Val-de-Travers lag es am vergangenen Samstag an den Aadorferinnen, diesen Erfolg auswärts gegen Volley Schönenwerd zu bestätigen. Nach drei Sätzen und 76 Minuten Spielzeit stand fest, dass die Aadorferinnen den ersten Zwischenrang verteidigen konnten und damit weiterhin vom NLB-Meistertitel träumen dürfen.

Konsequentes Aadorf

Die Gäste starteten sogleich konsequent in die Partie, mussten sich die Punkte aber stets hart erkämpfen. Das Heimteam verteidigte teils spektakulär und erzwang damit immer wieder lange Ballwechsel. Mit zunehmendem Selbstvertrauen und der nötigen Konsequenz im Abschluss sicherte sich der VBC Aadorf den ersten Satz mit 25:18.

Im richtigen Moment wieder zugelegt

Mit der Sicherheit aus dem Startsatz, startete Aadorf in den Sätzen zwei und drei etwas zu wenig entschlossen. Schönenwerd nutzte die Möglichkeit, um sich einen beachtlichen Punktevorsprung zu ekämpfen. In den richtigen Momenten behielt das Gastteam dann aber doch den längeren Atem und erkämpfte sich damit einen verdienten 3:0 Sieg.

Morgen Samstag ist Heimspiel

Morgen Samstag, 16. Februar trifft Aadorf um 15 Uhr zuhause als Qualifikationssieger der Ost-Gruppe auf den VB Therwil, der als deutlicher Qualifikationssieger der West-Gruppe in die Aufstiegsrunde einstieg. Mit den Gästen aus dem Baselbiet empfängt man einen starken Gegner, dessen Start in die Playoffs, mit je einem Sieg und einer Niederlage, nicht ganz wunschgemäss verlief. Hochwertiges Volleyball ist garantiert. Ramona Meili

Kein Podestplatz für Elgg-Ettenhausen

Trotz guter Leistung an den Finalspielen der Hallenmeisterschaft in Diepoldsau vom letzten Samstag geht Elgg-Ettenhausen leer aus. Erstmals gewinnt Wigoltingen den Meistertitel in der Halle vor Diepoldsau und Widnau.

Elgg/Ettenhausen – Die Faustballgemeinschaft Elgg-Ettenhausen hatte sich an der letzten Qualirunde in Extremis für den Finalevent qualifiziert. Aufgrund der Leistungen in der Hallenmeisterschaft nahm EE nur die Position des Aussenseiters ein.

Im Halbfinal klar gescheitert

Im Halbfinal, wo der Erst- gegen den Viertklassierten der Qualifikation spielte, traf EE auf den Qualisieger aus Wigoltingen. EE startete sehr gut in die Partie und liess Wigoltingen nicht wie gewünscht ins Spiel kommen. Nach einer klaren 10:4-Führung im ersten Satz kam EE nochmals in Zittern. Mit 11:8 ging der Satz verdient an die Faustballgemeinschaft. In den folgenden beiden Teilspielen liess Wigoltingen jedoch seine ganze Klasse aufblitzen und siegte mit 11:5 und 11:4. Im vierten Satz musste EE ohne seinen zweiten Angreifer Hofer auskommen, der nach einem Prellball an den Kopf verletzt ausschied. Wigoltingen machte alles klar und gewann mit 3:1.

Medaille in Reichweite

Im Spiel um die Bronzemedaille traf EE auf Widnau, das seinen Halbfinal gegen Diepoldsau verlor. Wieder mit Hofer im Angriff, der jedoch immer noch angeschlagen war, startete EE konzentriert und übernahm sofort das Zepter. Joël Fehr zeigte im Angriff eine starke Leistung und motivierte damit das gesamte Team. Der Satz ging mit 11:7 an EE. Im zweiten Teilspiel wurde EE jedoch von Widnau mit 3:11 in die Schranken gewiesen. Der dritte Satz war hart umkämpft und EE verpasste es, beim Stand von 9:8 den vorentscheidenden zehnten Punkt zu machen. Widnau schaffte noch die Wende zur 2:1 Satzführung. Im vierten Satz lag EE rasch mit 1:7 in Rückstand, bäumte sich jedoch nochmals auf und kam bis auf 7:10 heran. Ein gegnerisches Anspielass entschied jedoch die Partie für Widnau. Karl Müller

Gelungener Fondueplausch

Eschlikon – Am vergangenen Samstag wurde das Clubhaus kurzerhand zur Fondustube umfunktioniert, die Flutlichtbeleuchtung durch Finnenkerzen ersetzt und Kessel über dem Feuer mit Glühwein gefüllt.

Es trafen sich Mitglieder wie auch Freunde des FC Eschlikon zum gemütlichen Beisammensein. Der Anlass wird vom FC Eschlikon als sehr gelungen betrachtet und man freut sich bereits auf die nächste Ausführung.

Einen herzlichen Dank an alle, die gekommen sind und diesen Abend zu einem tollen Fest gemacht haben. eing.

Es herrschte tolle Stimmung beim Fondueplausch.

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Sonntag, 17. Februar
10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst Pfrn. Esther Walch Schindler
14.00 – 17.00 Uhr Kirchenzentrum Steinacker, Kradolf TG: Kantonaler Singtag

Montag, 18. Februar
16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Singkreis für SeniorInnen

Dienstag, 19. Februar
10.00 Uhr Aaheim: Gottesdienst, Pfrn. Esther Walch Schindler

Mittwoch, 20. Februar
09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe
16.30 – 19.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Begegnungscafé «Treffpunkt Neuland»

Donnerstag, 21. Februar
09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Morgenandacht

Freitag, 22. Februar
19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Männerabend «Von der Rennstrecke in die Fahrschule» mit Bruno Kneubühler, Häuslenen

Samstag, 23. Februar
19.30 Uhr Kirche Aawangen: Orgelkonzert «Musik zur Fastnacht» mit Mechthild Riehle (Kollekte)

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach
www.evang-ref-sirnach.ch

Freitag, 15. Februar
18.00 Uhr Jugendkafi «Underground»

Samstag, 16. Februar
09.15 Uhr Mini-Chile
17.00 Uhr Fiire mit Chliine

Sonntag, 17. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann, Epheser 4,3–5: Einheit und Vielfalt, Mitwirkung des Gospelchors Kollekte: Elternnotruf Ostschweiz anschl. Chilekafi
09.30 Uhr Jugend-Undergrund-Chilä

Mittwoch, 20. Februar

10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau

WOHN- UND PFLEGEHEIM ESCHLIKON

Freitag, 22. Februar
09.45 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos: www.altersheim-eschlikon.ch

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 15. Februar
17.00 Uhr Münchwilen: Mikado
18.10 Uhr Münchwilen: Heaven's Door
20.00 Uhr Münchwilen: Jugendtreff

Sonntag, 17. Februar
08.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst
10.00 Uhr Eschlikon: Gottesdienst Pfr. D. Lerch
Predigt: Lukas 5,27-32, «Levis Fest»
10.00 Uhr Eschlikon: Chinderfiir
19.00 Uhr Eschlikon: Heaven's Door

Montag, 18. Februar
16.30 Uhr Eschlikon: Mikado

Dienstag, 19. Februar
16.30 Uhr Münchwilen, Kath. Kirche: Chilä für die Chliinä

Mittwoch, 20. Februar

14.00 Uhr Eschlikon: Lismerkreis

PASTORALRAUM HINTERTHURGAU
SIRNACH St. Remigius
ESCHLIKON Bruder Klaus
MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 16. Februar
17.00 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunionvorbereitung in ESCHLIKON
17.00 Uhr Fiire mit de Chline in der evang. ref. Chilestube in SIRNACH

Sonntag, 17. Februar
09.30 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunionvorbereitung in SIRNACH
11.00 Uhr Eucharistiefeier zur Erstkommunionvorbereitung in MÜNCHWILEN
11.15 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache in SIRNACH
19.00 Uhr Jugendgottesdienst rise up im Pfarreizentrum St. Antonius MÜNCHWILEN

Dienstag, 19. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in MÜNCHWILEN
09.30 Uhr Oekumenischer Eltern Kind Singen (ELKI Singen) im Pfarreizentrum Dreitannen in SIRNACH
16.00 Uhr Chilä für die Chliinä in MÜNCHWILEN

Mittwoch, 20. Februar
19.00 Uhr Eucharistiefeier in WALLENWIL
19.00 Uhr Gebetsstunde Brennender Dornbusch in ESCHLIKON

Donnerstag, 21. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in SIRNACH
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland in MÜNCHWILEN

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 17. Februar

09.45 Uhr Gottesdienst mit Peter Wagen

Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Dussnang: Samstag, 16. Februar
17.00 Uhr Ökum. Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Bichelsee
19.00 Uhr Taizégottesdienst, Pfrn. I. Stuhlmann, Einsingen: 18.30 Uhr

Sonntag, 17. Februar
10.15 Uhr Gottesdienst, Ruedi Kündig, Laienprediger

Freitag, 22. Februar
14.00 Uhr Seniorennachmittag, Theatergruppe Neubrunn, Turnhalle Bichelsee

Bichelsee: Samstag, 16. Februar
17.00 Uhr Ökum. Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche
19.00 Uhr Taizégottesdienst in Dussnang, Pfrn. I. Stuhlmann
Einsingen: 18.30 Uhr

Sonntag, 17. Februar
09.00 Uhr Gottesdienst, Ruedi Kündig, Laienprediger

Freitag, 22. Februar
14.00 Uhr Seniorennachmittag, Theatergruppe Neubrunn, Turnhalle Bichelsee

Chrischona Aadorf

Sonntag, 17. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst mit KidsTreff, Hort
Weitere Infos: www.kirchenaadorf.ch

WEBI.CHURCH
bewegungplus · evangelische freikirche
webi.church

10.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat

Katholische Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon
Pfarrei St. Alexander Aadorf
Pfarrei St. Bernhard Tänikon
www.kirchenaadorf.ch

Samstag, 16. Februar
18.00 Uhr Eucharistiefeier in TÄNIKON

Sonntag, 17. Februar
10.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF, anschliessend Chilekafi

Dienstag, 19. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in Tänikon

Mittwoch, 20. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in TÄNIKON

Donnerstag, 21. Februar
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Aaheim

Freitag, 22. Februar
18.20 Uhr Rosenkranzgebet in AADORF
19.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF

TRAUERANZEIGEN

*Alles hat seine Zeit, die Zeit
der Liebe, der Freude und Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.*

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann, unserem Bruder,
Schwager, Onkel und Götti

Kurt Ullmann-Frei

22. April 1926 – 8. Februar 2019

Nach einem reich erfüllten Leben durfte er
friedlich einschlafen.

In stiller Trauer
Berti Ullmann-Frei
Geschwister
Nichten und Neffen

Traueradresse:
Berti Ullmann, Rebenacker 2a, 9542 Münchwilen

Wir nehmen Abschied am Dienstag, 19. Februar 2019,
um 14.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Anton
Münchwilen.

Statt Blumen gedenken Sie dem Regionalen
Alterszentrum Tannzapfenland Münchwilen,
PC 85-3260-0.

GEMEINDE ESCHLIKON

Traurig nehmen wir Abschied von

Paul Müller

21. Januar 1932 – 6. Februar 2019

Als Mitglied des ersten Gemeinderates der Politischen Gemeinde Eschlikon von 1997 bis 1999 sowie vorgängig als langjähriger Ortsvorsteher der Ortsgemeinde Horben hat er unsere Gemeinde wesentlich mitgeprägt.

Wir werden Paul Müller und sein grosses Engagement zum Wohl unseres Dorfes in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

POLITISCHE GEMEINDE ESCHLIKON
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Paul Müller-Ender

21. Januar 1932 – 6. Februar 2019

In Gedanken sind wir bei Familie und Freunden.
Gemeinsam nehmen wir Abschied.

Turnverein Eschlikon
ehem. Kreisturnverband HTG

Die Abdankung findet am Freitag, 15. Februar 2019, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Eschlikon statt.

Gemeinde Aadorf

Gestorben am 29. November 2018
in Aadorf

Heinrich Fünfsinn

geboren am 8. Januar 1936,
verwitwet, von Deutschland,
wohnhaft gewesen in Aadorf, mit
Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim

**Urnenbeisetzung am Montag,
18. Februar 2019, 10.30 Uhr,
Evangelischer Friedhof Aadorf.**

Politische Gemeinde Müchwilen

Gestorben am 8. Februar 2019
in Münchwilen

Kurt Rolf Ullmann

geboren am 22. April 1926,
verheiratet, von Eschenz,
wohnhaft gewesen in Münchwilen

**Beerdigung am Dienstag,
19. Februar 2019, 14.00 Uhr,
Katholische Kirche Münchwilen.**

**Politische Gemeinde
Bichelsee-Balterswil**

Gestorben am 9. Februar 2019
in Frauenfeld, Kantonsspital

Oskar Hubmann-Gyger

geboren am 17. August 1928,
verheiratet, von Bichelsee-Balterswil,
wohnhaft gewesen an der
Kienbergstrasse 1 in Bichelsee

**Abdankung am Donnerstag,
21. Februar 2019, 14.00 Uhr,
Evangelische Kirche Bichelsee.**

Familiengottesdienst in Tobel

*Am kommenden Sonntag, 17. Februar um 10 Uhr findet
in der Pfarrkirche Tobel ein Familiengottesdienst statt.*

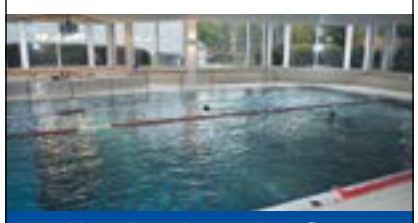
Tobel – Die Mittelstufe Affeltrangen hat mit ihrer Katechetin Frau Marlis Eisenegger den Gottesdienst zum Thema «Dem Heiligen Feuer begegnen» vorbereitet. Wie Moses am Dornbusch, so begegnet uns dieses Feuer in der Heiligen Kommunion. Das Rollenspiel vom Dornbusch greift die Thematik auf «Ja, Gott ist hier und will uns erfreuen und bestärken im Guten.»

Das eindrucksvolle und starke Bild des berühmten jüdischen Kunstmalers Marc Chagall begleitet uns und führt uns diese konkrete Wirklichkeit vor Augen.

Nehmen Sie sich Zeit und finden Sie Kraft und Ruhe in dieser einfachen Erzählung vom Dornbusch. Musikalische Begleitung vom Firmweg 2019. eing.

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»

Hallenbad Sirnach
Mo–Fr 18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–13.00 Uhr



Hallenbad Aadorf
Montag 10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 Uhr– 8.00 Uhr
10.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–17.00 Uhr

2½ Zi.
BGF bis 105 m², ab Fr. 1'490.–*

3½ Zi.
BGF bis 119 m², ab Fr. 1'575.–*

4½ Zi.
BGF bis 134 m², ab Fr. 1'650–*

* = Staffelmiete exkl. HNK

MINERGIE®
Erstvermietung (Juli 19)
Busswil TG
Wohnen am Weidbach
• bei Landwirtschaftszone
• Schulen in der Nähe
• Eigentumsstandard
• grosse Balkone ab 23 m²
• eig. Keller- / Waschen
• Minergie-zertifiziert
• wenige Min. zur A1
• 5 Min. mit Bus nach Wil

vetter
Ed. Vetter AG
Matzingerstr. 2, 9506 Lommis
052 369 45 33/35
www.vetter.ch

Wir, einheimische CH-Familie, suchen per sofort oder naher Zukunft ein **Wohnhaus** zum Kauf in **Eschlikon/Wallenwil.**

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme:
079 900 50 56

DIE FRAUENFELD-WIL-BAHN
DEINE KULTURBAHN.

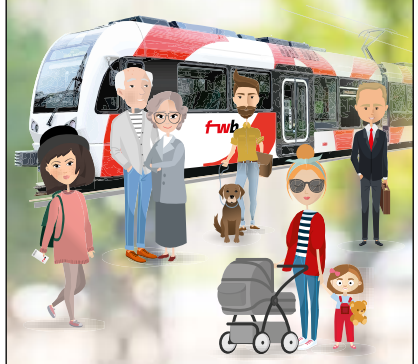


FOTO EINSENDEN UND
EINE DER 30 FWB-
TAGESKARTEN 1. KLASSE
GEWINNEN.
Teilnahme: www.myfwb.ch
my_fwb
Frauenfeld-Wil-Bahn
fwb

IMMOPOOL
wilma caluori
IMMOBILIEN – VERKAUF ?
Rufen Sie an ! 071 971 32 50
www.immopoolschweiz.ch

www.regidieneue.ch REGI DIE NEUE

kneipp
natürlich leben

Durch Fasten wie neu geboren
Silvia Aebi führt durch die Woche

25. bis 30. März 2019
9.30 bis 11 Uhr
Vorfasten 13. März
Ev. Kirchgemeindehaus Dussnang
Mitglieder 140.–/Gäste 165.–

Lisbeth Bollinger 071 966 24 41
bollinger.sirnach@bluewin.ch

Unterstützt von REGI Die Neue